NETZWERKTAG 2026
EUROPASCHULEN RHEINLAND-PFALZ

EUROPÄISCHE BILDUNG EUROPAHAUS MARIENBERG

PROGRAMM & EINLADUNG

Netzwerktag der Europaschulen Rheinland-Pfalz: Wo sich Erfahrungen begegnen

Sem.-Nr.: 416

07. Dezember 2027

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz

Teilnehmende:
Lehrkräfte und Vertreter*innen der Europaschulen RLP, pro Europaschule können zwei Personen als Vertreter*innen angemeldet werden, ggf. Möglichkeit der Nachmeldung bei Nichterreichen der maximalen Teilnehmer*innenzahl

Programmplanung:	Lena Krian, Studienleiterin | Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung:	Jannis Ließfeld, Bildungsreferent, EHM Lena Krian, Studienleiterin | Leitungsteam, EHM Nicole Stecker, Studienleiterin | Leitungsteam, EHM Wiebke Rahlf, Bildungsreferent:in, EHM

RheinlandPfalz MINISTERIUM FÜR BILDUNG

RheinlandPfalz STAATSKANZLEI

Inhaltliche Zielsetzung

Wir alle leben und arbeiten in einer Zeit, in der europäische Werte mehr denn je unter Druck geraten. Ob durch wachsende gesellschaftliche Spaltungen oder den Krieg in Europa: Die Bedeutung dessen, was wir im Unterricht vermitteln, könnte kaum größer sein. Deshalb ist auch der Austausch unter engagierten Lehrkräften vielleicht noch wichtiger geworden. Am 07. Dezember 2026 laden wir deshalb Lehrkräfte aller Europaschulen in Rheinland-Pfalz zu einem Netzwerktag nach Mainz ein.

Austausch über Herausforderungen und Chancen in der Europa- und Demokratiebildung steht im Mittelpunkt des Netzwerktages. Aber wir nehmen auch die Gelegenheit zum Feiern wahr: Die Rezertifizierungsfeier macht sichtbar, dass gute Europabildung Anerkennung verdient. Dazu kommen Workshops mit Partnerorganisationen mitten in Mainz. Alles verbunden durch das, was uns zusammenbringt: Austausch, Vernetzung, Begegnung.

Fragen zum Programm

Lena Krian, Studienleiterin | Leitungsteam EHM
Phone: +49 2661 640 441
E-Mail: europaschulen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Programm wie die Verpflegung sind für die angemeldeten Vertreter*innen der Europaschulen RLP kostenlos.

Anmeldungen sind **bis zum 15. November 2026** über diesen Link möglich:

https://forms.cloud.microsoft/e/gBTDEQM56H.

Vom Ministerium für Bildung ist die Teilnahme als Dienst am anderen Ort anerkannt.

PROGRAMM

Montag, 07.12.2026

09.30 – 09:45 Uhr	**Eröffnung** Vorstellung Europahaus Marienberg, Bericht der Koordinierungsstelle, Einführung in das Programm, Q&A
09.45 – 10.15 Uhr	**Die institutionellen Partner – Aktuelles und Austausch** Heiko Stahl, Kristiane Lacher (BM) Bénédicte Charbonnier, Sandra Gerhard, Florian Herm (STK)
10.15 – 10.30 Uhr	Übergang zu den Workshops
10.30 – 12.00 Uhr	**Workshops** A: Europäische Partnerschaften von Rheinland-Pfalz entdecken und mitgestalten (Angebot Staatskanzlei RLP, Bildungsministerium RLP, Partnerschaftsverband RLP/4er-Netzwerk e.V.) B: Demokratie in Rheinland-Pfalz und Europa und die Rolle politischer Bildung (Angebot des Landtags RLP) C: Stadtrundgang: Auf den Spuren des Nationalsozialismus durch die Neustadt (Angebot Haus des Erinnerns) D: Mini-Barcamp: Weil wir es lieben, in aller Kürze (Angebot des Europahauses Marienberg)
12.10 – 13.10 Uhr	Mittagessen
13.10 – 13.45 Uhr	**Mini Walk and Talk**
14.00 – 15.00 Uhr	**Rezertifizierungsfeier mit Grußworten der Minister*innen**
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 16.30 Uhr	Wahl der Steuerungsgruppe, Tagesreflexion, Abschluss

Workshopangebote

Ort wird noch bekanntgegeben

Workshop A - Europäische Partnerschaften von Rheinland-Pfalz entdecken und mitgestalten
(Angebot Staatskanzlei RLP, Bildungsministerium RLP, Partnerschaftsverband RLP/4er-Netzwerk e.V.)

Wie lässt sich Europa im Schulalltag lebendig gestalten? Der Workshop zeigt Lehrkräften vielfältige Möglichkeiten für Schulpartnerschaften und gemeinsame Projekte mit den europäischen Partnerregionen von Rheinland-Pfalz: Bourgogne-Franche-Comté (Frankreich), Mittelböhmen (Tschechien), Oppeln (Polen) und Winnyzja (Ukraine). Die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, das Bildungsministerium und der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. geben Einblicke in konkrete Kooperationsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote des Landes.

Darüber hinaus bietet der Workshop Raum für den Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen unter Lehrkräften von Europaschulen. Gemeinsam entstehen so neue Ideen und Impulse, um den europäischen Austausch an der eigenen Schule zu stärken und aktiv mitzugestalten.

Workshop B - Demokratie in Rheinland-Pfalz und Europa und die Rolle politischer Bildung
(Landtags RLP)

Der Landtag ist mehr als nur eine Institution. Er macht Demokratie greifbar und erlebbar und ist zugleich ein wichtiger Ort politischer Bildung. Ausgehend von den Aufgaben und der Funktionsweise des Landtags werfen wir einen Blick auf seine mehrsprachigen und grenzüberschreitenden Bildungsangebote. Gemeinsam diskutieren wir, vor welchen Herausforderungen die Demokratie in Europa steht und welchen Beitrag politische Bildung zu ihrer Stärkung leisten kann.

Workshop C - Stadtrundgang: Auf den Spuren des Nationalsozialismus durch die Neustadt
(Haus des Erinnerns, Mainz)

In einem Rundgang durch die Mainzer Neustadt steht das Thema Verfolgung im Zentrum. An vielen Stellen des Rundgangs kann durch die exemplarische Biografie Gerti Meyer-Jorgensens eine Zeitzeugin „zu Wort kommen“. Unter anderem die ehemalige Gestapostelle, der Synagogenplatz und in der Neustadt verlegte Stolpersteine sind Bestandteil dieser Führung. Der Rundgang endet im Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz in der Flachsmarktstraße 36 mit einem Abschlussgespräch.

Workshop D: „Mini-Barcamp: Weil wir es lieben, in aller Kürze“
(Europahaus Marienberg)

Bei dieser Mini-Version unseres altbekannten Barcamps gestaltet ihr wie immer das Programm selbst. Aber ganz entspannt: Einfach ankommen, kurze Impulse sammeln, worüber ihr euch austauschen wollt, und in kleinen Runden diskutieren. Kein Vortrag, keine Verpflichtung, nur Offenheit, in den Austausch zu gehen. Ihr bringt gerne eine vorbereitete Frage, Idee oder Methoden mit oder ihr kommt auch nur zum Zuhören. Egal ob ihr eine brennende Frage habt, nach neuen Ideen sucht, etwas Erprobtes teilen möchtet oder einfach wissen wollt, wie andere mit ähnlichen Themen umgehen: Das Format ist für unseren Netzwerktag verschlankt, aber wie gewohnt niedrigschwellig und für alle offen. Egal ob aktiv einbringend oder einfach neugierig: beide Wege sind willkommen. Meldet euch an, falls ihr etwas vorbereiten wollt oder gerne einfach dazustoßen möchtet.